

Humor und Herzenswärme für die Hospiz-Stiftung

Konzert mit Berliner Duo „Friedrich & Wiesenhütter in der Apostelkirche Northeim

Northeim – Die Hospiz-Stiftung Region Einbeck-Northeim-Uslar hatte jetzt zu einem Benefizkonzert mit dem Berliner Duo Friedrich & Wiesenhütter in die Apostelkirche Northeim eingeladen. Viele Gäste erlebten einen Abend voll Musik, Humor und Herzenswärme zugunsten der regionalen Hospizarbeit, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung. Stiftungsvorsitzender Dirk Ohlmer dankte in seiner Begrüßung den Unterstützern, außerdem verzichtete das Duo auf einen Teil seiner Gage und stellte Programm und Spendenziel in den Mittelpunkt, heißt es weiter. 800 Euro an Spenden sind an dem Abend zusammengekommen.

„Mit berlinerischem Witz, ironischen Dialogen und fein-

sinnigen Texten führten Dirk Friedrich und Matthias Wiesenhütter durch den Abend. Ihre humorvolle „Studie der schönsten deutschen Städte“ sorgte für Lacher. Northeim landete augenzwinkernd auf Platz 40, während der Heimatkiez Oberschöneweide den „Sieg“ davontrug.

„Musikalisch zeigten die Künstler ihre ganze Bandbreite. Virtuoses Gitarrenspiel und eindrucksvolle Soli verliehen den Eigenkompositionen besonderen Ausdruck. Lieder wie „Das Leben ist schön“ übermittelten positive Gedanken und Lebensfreude, während Titel wie „Hab meine Leichtigkeit verloren“ nachdenklich stimmten und zugleich Hoffnung vermittelten“, so Ohlmer weiter. kat



Musik für den guten Zweck: das Duo Friedrich & Wiesenhütter aus Berlin beim Konzert in der Apostelkirche Northeim. FOTO: HOSPIZ-STIFTUNG